

Bens BUCH



WIE DU DAS LICHT DER WELT ERBLICKT HAST



DIESES BUCH GEHÖRT

BEN

Idee: Emma Grønbaek und SellmerDiers

Herausgeber: SellmerDiers

Design: Mette Lind

Originaltext: Mia Tolstrup

Gedruckt von: Lasertryk

The book cover features a vibrant sunburst pattern in shades of yellow and green. The title 'Bens BUCH' is centered, with 'Bens' in a white script font and 'BUCH' in a bold, black, sans-serif font.

Bens BUCH

Der Weg zu deiner Geburt

Liebster Ben,

die meisten Kinder möchten gerne wissen, wo sie herkommen. Dieses Buch ist die Geschichte darüber, wie du entstanden bist. Die Geschichte ist etwas anders als die Geschichte vieler anderer Kinder, und vielleicht hast du einige Fragen, die du gerne beantwortet haben möchtest. Ich hoffe, dass dieses Buch uns helfen kann darüber zu sprechen, damit du all die Antworten bekommen kannst, die du gerne haben möchtest.

Dein Weg zur Welt war etwas ganz Besonderes - genau so, wie du etwas Besonderes und Unglaubliches bist. Du bist mit Hilfe von netten, fähigen und hilfsbereiten Menschen auf die Welt gekommen. Denen bin ich sehr dankbar und über diese Menschen möchte ich dir in diesem Buch erzählen.

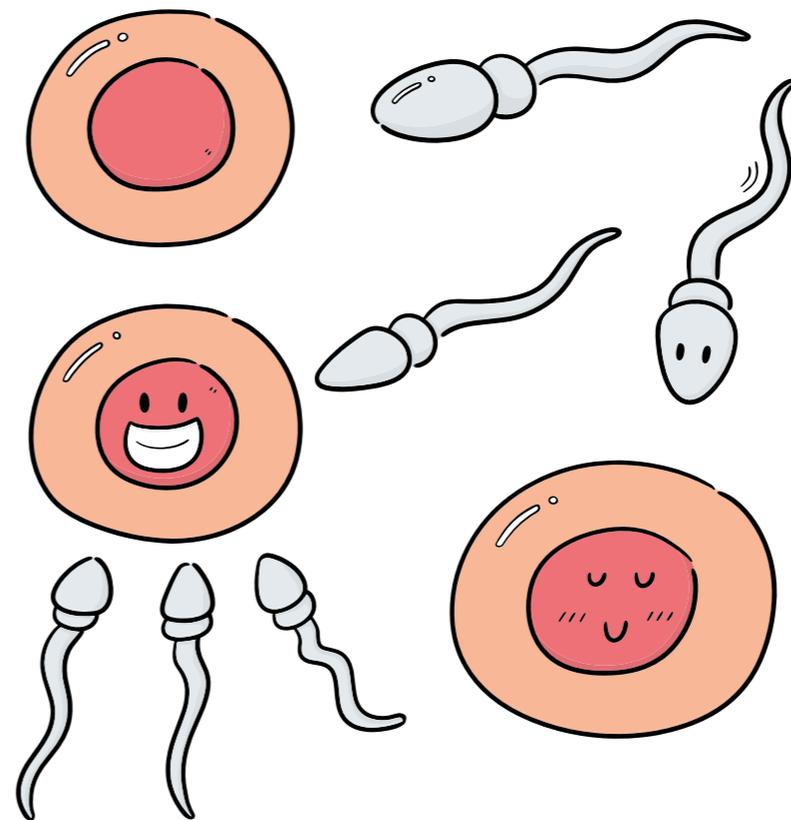
Bevor ich dich bekommen habe, habe ich mir nichts sehnlicher gewünscht, als ein Kind zu bekommen. Ich bin die glücklichste Mutter der Welt, weil ich ausgerechnet dich bekommen habe.

Ich liebe dich über alles auf dieser Welt.

Deine Mama



Mein geliebter Ben



Süßer Ben

Du bist ein Wunschkind

Bevor ich dich bekommen habe, habe ich allein gelebt. Ich hatte meine Familie und meine Freunde, und sie haben mir viel Freude bereitet, aber es fehlte trotzdem etwas. Ich wünschte mir ein Kind, dem ich all die Liebe schenken konnte, die ich in mir hatte. Ein Kind, das ich lieben, umarmen, küssen und mit dem ich Zeit verbringen konnte.

Um ein Kind zu machen, braucht man ein Ei von einer Frau und viele kleine Samenzellen von einem Mann.

Ich bin zu einem Arzt gegangen, der viel darüber weiß, wie man Kinder bekommt. Der Arzt hat mich untersucht und festgestellt, dass ich gute Eier in meinem Bauch hatte. Weil ich aber keinen Mann hatte, fehlten mir die Samenzellen, die ich brauchte, um ein Kind zu machen.

8



Mama war auf vielen Musikfestivals



Auf Reisen in Südamerika



Mama liebt es mit ihren Freunden Joggen zu gehen



Blumen pflücken auf Opas Feld

Ich habe mir das Beste für dich ausgesucht

Zum Glück kannte der Arzt eine ganz besondere Bank. Es war keine Bank, die Geld hat, sondern eine Bank mit Samenzellen.

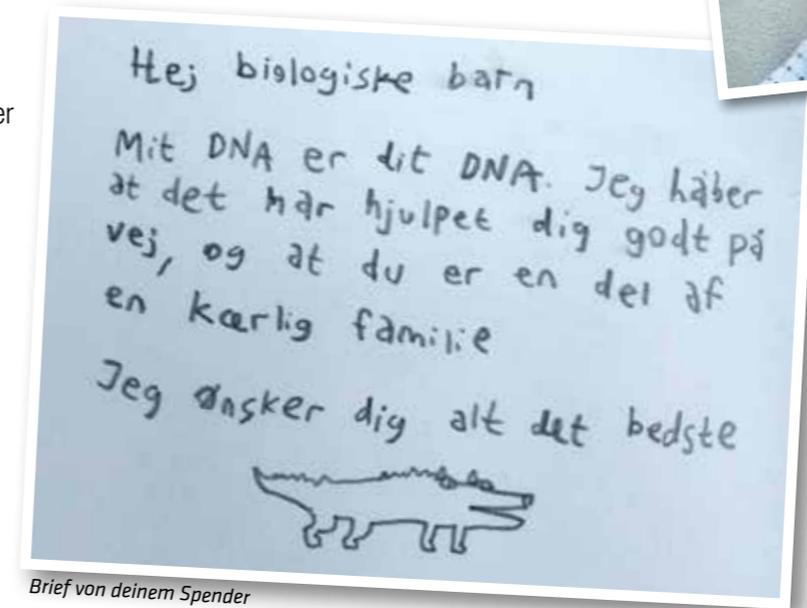
Die Samenzellen in der Bank kommen von netten und hilfsbereiten Männern, die gerne Frauen helfen möchten, die sich ein Kind wünschen. Wenn die Männer ihre Samen abgegeben haben, werden die Samenzellen in einer Gefriertruhe eingefroren, bis sie gebraucht werden.

Ein Mann, der seine Samenzellen an eine Samenbank gibt, nennt man einen Spender. Ich habe viel über alle Spender der Samenbank gelesen und mir den ausgesucht, der mir am besten gefiel. Ich dachte mir, dass ich mit seinen Samenzellen und meinem Ei ein ganz besonderes Kind machen könne.

10

Dein Spender

- ... ist 182 cm groß
- ... wiegt 78 Kilo
- ... hat grüne Augen
- ... hat braunes Haar
- ... ist ausgebildeter Lehrer



Brief von deinem Spender



Babyfoto von deinem Spender

Du warst der schnellste Schwimmer

Eines Tages guckte der Arzt mit einer ganz besonderen Kamera, die sich Ultraschallgerät nennt, in meinen Bauch. Der Arzt konnte sehen, dass eins meiner Eier bereit war ein Kind zu machen.

Der Arzt hat etwas von dem Samen des Spenders aus der Gefriertruhe geholt und aufgetaut. Als die kleinen Samenzellen warm wurden, fingen sie an zu schwimmen. Der Arzt hat die Samenzellen in meinen Bauch getan und dort sind sie um die Wette geschwommen, um als Erstes zum Ei zu gelangen. Denn nur die eine Samenzelle, die als Erste zum Ei kommt, trägt dazu bei das Kind zu machen.

Diese eine Samenzelle war etwas ganz Besonderes - denn diese Samenzelle warst Du. Du bist so schnell wie der Blitz vor allen anderen geschwommen und warst als Erster beim Ei und hast damit den Wettbewerb gewonnen, mein Kind zu werden. Juhu - du bist einfach der Beste!

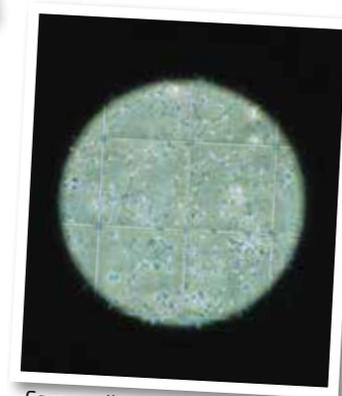
12



Die Samenzellen werden in kleine Röhre getan, bevor sie in die Gefriertruhe gelegt werden



Die schnellen Schwimmer



Samenzellen

Du bist in meinem Bauch gewachsen

Als die Samenzelle das Ei getroffen hat, bin ich schwanger geworden, und du fingst an in meinem Bauch zu wachsen. Anfangs warst du bloß eine kleine Erbse, aber nach einiger Zeit fingst du an, wie ein Kind auszusehen. Du bist größer und größer geworden, und mein Bauch wurde dicker und dicker.

Neun Monate lang bist du in meinem Bauch gewachsen. Das hat sich wie eine SEHR lange Zeit angefühlt. Ich habe mich so sehr gefreut und war so aufgeregt dich bald kennen zu lernen, dass es anstrengend war die ganze Zeit einfach nur abzuwarten.

Zum Glück konnte der Arzt mit seinem Ultraschallgerät ein Foto von dir machen, damit ich schon vorab einen Blick auf dich werfen konnte. Es war unglaublich dich das erste Mal zu sehen - du warst klitzeklein und einfach nur perfekt. Ich konnte sehen, wie du dich in meinem Bauch eingekuschelt hattest und dass es dir gut ging. Beim zweiten Mal, als der Arzt mit dem Gerät Fotos machte, warst du größer und ich konnte sehen, dass du ein Junge warst.

Ich habe angefangen zu überlegen, welchen Namen ich dir geben würde, und habe mich noch mehr darauf gefreut dich endlich zu treffen und kennen zu lernen.

14



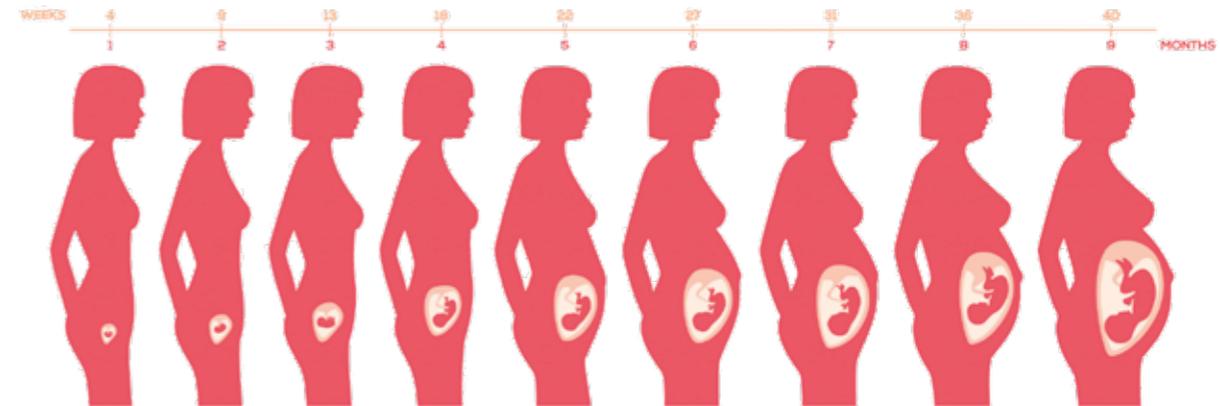
Das erste Foto von dir - vom Ultraschallgerät des Arztes gemacht



Es werden Fotos von Mamas Bauch gemacht, um zu sehen wo du dich versteckst



Das erste Foto von dir - vom Ultraschallgerät des Arztes gemacht



Endlich warst du da!

Eines Tages habe ich Bauchschmerzen bekommen. Ich konnte spüren, dass du bereit warst rauszukommen.

Ich habe mich schnell auf den Weg zum Krankenhaus gemacht, wo eine Hebamme mir geholfen hat, dich auf die Welt zu bringen. Es hat viele Stunden gedauert, aber nach langer Zeit warst du endlich da. Endlich hatte ich das Kind bekommen, das ich mir so lange gewünscht hatte - und dieses Kind warst du, Ben.

Du warst das schönste Kind, das ich jemals gesehen hatte. Du wurdest auf meinen Bauch gelegt und hast mir in die Augen gesehen. Du hast mich zur glücklichsten Mutter der Welt gemacht.

Ab der ersten Sekunde habe ich dich unendlich geliebt, und das werde ich in alle Ewigkeit tun.

16

Als du am 23. März 2019 das Licht der Welt erblicktest

- ... warst du 52 Zentimeter lang
- ... wogst du 3,6 Kilo
- ... war es 20.16 Uhr



Sogar wenn du schläfst, kann ich nicht aufhören dich anzusehen



Ich habe mich schnell auf den Weg zum Krankenhaus gemacht



Im Krankenhaus



Das erste Foto

Unsere Familie

Liebster Ben,

das war die Geschichte darüber, wie du auf die Welt gekommen bist. Es hat lange gedauert, aber nun bist du hier bei mir - und du bist all das, was ich mir gewünscht hatte.

Du bist etwas ganz Besonderes und ich bin so dankbar, dass du mein Kind bist. Und ich bin auch dem tollen Arzt, dem hilfsbereitem Spender und der lieben Hebamme dankbar, die mir alle geholfen haben, dich zu bekommen.

Viele andere Kinder sind auf andere Weise zur Welt gekommen. Alle Kinder sind verschieden, und alle Familien sind verschieden. Unsere Familie ist genau so, wie sie sein soll. Sie besteht aus dir und mir und alle die lieben, verrückten und wundervollen Menschen, die wir lieb haben.

18



Unsere Familie



Opa und du



Charlie ist auch ein wichtiger Teil unserer Familie - er passt immer gut auf dich auf

Zitat des Kindes

20

Zitat des Kindes

21

Zitat des Kindes

22

Zitat des Kindes

23

**Zum Glück warst du
die schnellste Samenzelle
in der Spritze**

SellmerDiers
SAMENBANK

Die Fotos und Illustrationen in diesem Buch stammen teils von Privatpersonen und teils von unsplash.com.